

Bericht des Präsidenten

Ein Jahr voller Herausforderungen und Erfolge

2024 war ein Jahr mit Licht und Schatten: Während wir auf eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie 2024 zurückblicken, bleibt die Lage für den Journalismus angespannt. Stellenabbau, Sparmassnahmen und politische Entscheide bedrohen die Medienvielfalt – umso wichtiger, dass wir uns für einen unabhängigen, starken Journalismus einsetzen.

Medien unter Druck – unsere Haltung

Gleich zwei besorgniserregende Nachrichten trafen im Herbst ein: SRF baut 75 Stellen ab und der Bundesrat will die Beiträge an swissinfo.ch streichen. Der Abbau der Regionaljournal-Redaktionen trifft die Medienvielfalt besonders hart – gerade, weil private Verlage ebenfalls sparen. Auch die drohende Halbierung des Budgets von swissinfo.ch ist ein fatales Signal. In Zeiten von Fake News ist dieser Entscheid unverständlich. Wir werden uns mit unseren Partnern dezidiert dagegen aussprechen und fordern auch politische Akteure in unseren Kantonen auf, Stellung zu beziehen. Ein positives Zeichen ist das Bekenntnis von SRF zum Standort Bern: Die künftige SRF-Chefredaktion bleibt in Bern und Zürich sowie in den Regionen vertreten.



Philipp Schori
Präsident
SRG Bern Freiburg Wallis

99. Generalversammlung – Strategie 2024 erfolgreich umgesetzt

An unserer 99. Generalversammlung am 3. Mai konnte die SRG Bern Freiburg Wallis eine positive Bilanz der Strategie 2024 ziehen. Die zentralen Ziele wurden erreicht und die Organisation ist gut für die Zukunft aufgestellt.

Mit Michael Bützer und Désirée Ryf wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Der Vorstand wurde für vier Jahre bestätigt (danke für das Vertrauen!). Zudem wurden die totalrevidierten Statuten verabschiedet – unter anderem mit der Neuerung, dass künftig Co-Präsidien möglich sind.

Exklusive Bundeshaus-Führung für unsere Mitglieder

Nach ihrer Teilnahme an unserer GV in Spiez fragten wir die Berner Nationalrätin Ursula Zybach an, ob sie für unsere Mitglieder eine Spezialführung durchs Bundeshaus anbieten möchte. Sie sagte zu. Die 40 Plätze waren rasch vergeben. Dies war einer von mehreren exklusiven Anlässen für unsere Mitglieder.

«MäntigApéro» und «Medientalk» als Publikumsmagnete

Unsere Veranstaltungsreihe erfreut sich grosser Beliebtheit. Der «MäntigApéro» war viermal ausverkauft und brachte unter anderem mit Maja Neuenschwander, Ursula Haller, Birgit Steinegger und Reto Knutti spannende Gäste in die Bundesstadt. Der «Medientalk» fand zweimal statt und bot tiefere Einblicke in aktuelle Medienthemen.

Berner Medientag – Erfolg statt Stillstand

Der Berner Medientag stand vor dem Aus; wir sind stolz, dass wir gemeinsam mit Partnern, insbesondere Lukas Vogelsang (syndicom), etwas zu seiner Rettung beigetragen haben. Am Medientag vom 30. November standen drei Erfolgsprojekte im Zentrum:

- Plattform J: Urs Gossweiler und Matthias Mast über die digitale Transformation der Jungfrau Zeitung
- pomona.media (Walliser Bote): Rebecca Schüpfer über steigende Abozahlen
- Regionaljournal Bern Freiburg Wallis: Christian Liechti über 50 Jahre Erfolg im Radio

Mehr Mitglieder – mehr Engagement

Die Mitgliederzahl der SRG Bern Freiburg Wallis wuchs 2024 auf 2627 (Vorjahr: 2600). Dieser Zuwachs zeigt: Das Interesse an unabhängigem Journalismus bleibt hoch.

Die SRG Bern Freiburg Wallis wird sich weiter für einen starken Regionaljournalismus und einen lebendigen Medienstandort Bern einsetzen. Der Austausch mit Politik, Medienbranche und unseren Mitgliedern bleibt zentral.

Wir freuen uns auf ein spannendes 2025 – und auf viele engagierte Stimmen für unabhängige Medien!

Dieser Bericht wurde mit KI generiert. Der Prompt sowie kleinere Änderungen stammen von Philipp Schori.